

Volontäre gesucht

Turnen. – Nach Auswertung der Anmeldungen von Volontären für das Kantonalturnfest 2006 vom 17./18. und 24./25. Juni in Freienbach bleiben noch einige Lücken übrig. Insbesondere für Aufbauarbeiten werden dringend noch Helfer gesucht. An folgenden Daten werden noch Leute benötigt:

Dienstag, 13. Juni: Vormittag, Nachmittag, Abend;
Mittwoch, 14. Juni: Vormittag;
Donnerstag, 15. Juni: Abend; Freitag, 16. Juni: Vormittag, Nachmittag, Abend;
Montag, 19. Juni: Vormittag, Abend;
Dienstag, 20. Juni: Vormittag, Nachmittag; Mittwoch, 21. Juni: Vormittag, Nachmittag, Abend;
Donnerstag, 22. Juni: Vormittag, Nachmittag, Abend
Freitag, 23. Juni: Vormittag, Nachmittag

Volontäre, die gerne für diesen einmaligen Anlass im Einsatz stehen möchten, können sich so schnell wie möglich bei Arsène Formaz, E-Mail: aformaz@dtc.ch oder Telefon 079 355 65 72, melden.

FC Buttikon 1a: Verspätet gegen FCFS

Fussball. – Nach der Verschiebung im April hofft man, das Spiel am Donnerstag nachholen zu können. Buttikon will nach dem Sieg vom Sonntag im Kampf um den Aufstieg sicher nichts anbrennen lassen, hat die Mannschaft doch in der Hand, diesen aus eigener Kraft zu erreichen. Doch die Feusisberger scheinen wieder zum Siegen zurückgefunden zu haben und sind auf der Weni sicher nicht zu unterschätzen. Sie werden versuchen, den Gästen die Punkte streitig zu machen. Leistungsmässig liegt es jedoch am Leader, sein Spiel zu machen und sich vom Gegner nicht irritieren zu lassen. Die Mäxler haben es in der Hand, mit einem Sieg im drittletzten Saisonspiel einen weiteren grossen Schritt in Richtung 3. Liga zu machen. (ek)

FEUSISBERG-SCHINDELLEGI 1 – BUTTIKON 1A, DONNERSTAG, 1. JUNI, 19 UHR, WENI

DTV Siebner: Sieg am Verbandsturntag

Turnen. – Für den DTV Siebner diente der Verbandsturntag in Niederurnen vom vergangenen Samstag als Hauptprobe für das kommende Kantonalturnfest in Freienbach. Nach etlichen Trainings reisten die Turnerinnen motiviert nach Niederurnen. Um 15.05 Uhr galt es dann ernst; die erste Disziplin Rugby stand auf dem Programm. Den ersten Gruppen lief es super, die letzten zwei Gruppen hatten mit dem nassen Rugby zu kämpfen, trotzdem konnte man mit dem Gesamtergebnis in dieser Disziplin zufrieden sein. Weiter ging es ans Goba; wiederum legte die erste Gruppe ein tolles Resultat vor, leider konnten die weiteren Gruppen nicht ganz mithalten, aber die Turnerinnen liessen sich davon nicht unterkriegen und nahmen entschlossen die letzte Aufgabe Beach in Angriff. Trotz der widrigen Umstände des Terrains und der Anlage wurde diese Aufgabe von den sechs Turnerinnen gut gemeistert.

Sieg im Fachtest Allround

Alles in allem war man mit dem Wettkampf zufrieden, gespannt wurde die Rangverkündigung erwartet. Der DTV Siebner holte sich im Fachtest Allround den Sieg mit der Gesamtnote 9.43 (Rugby 10.00/Goba 9.28 / Beach 9.00). D

Dieser Sieg war der Lohn für die vielen Trainings, die der Damenturnverein investiert hat, und eine gelungene Hauptprobe für das Kantonalturnfest. (eing)

Starker Auftritt der Wangner

Der STV Wangen errang zum Saisonauftakt den zweiten Rang in der zweiten Stärkeklasse am Verbands-Turnfest in Wilisau. Dabei waren es dieses Jahr endlich wieder einmal die Gymnastiker und Barrenturner, die wesentlich zu einer hohen Note beitrugen.

Von Angela Bruhin

Turnen. – Trotz der schlechten Wettervorhersage traten die Turnerinnen und Turner des STV Wangen topmotiviert den Wettkampf am vorvergangenen Samstagmorgen an. Obwohl die Crew heuer relativ früh mit dem ersten Turnfest startete, waren sie bestens vorbereitet und wollten nach der langen Winterpause endlich zeigen, was in ihnen steckt.

Den Auftakt machten die Steinstösser und die schnellen Läufer mit der Pendelstafette über 80 Meter. Mit sage und schreibe 26 Läufern und Läuferinnen gingen die Turner an den Start und errangen dabei die tolle Note von 9.26 Punkten. Gleichzeitig waren unsere Kraftpakete damit beschäftigt die 12,5 Kilo schweren Steine möglichst weit zu stossen und kamen einmal mehr zur Maximalnote von 10.00 Punkten.

Gute Übung der Gymnastiker

Im zweiten Wettkampfteil standen dann vor allem die beiden schätzbaren Disziplinen im Vordergrund. Die neu einstudierte Barrenübung unter der Leitung von Christian Winet wurde erstmals vor Publikum präsentiert. Das neue und vor allem moderne Bar-



Das Schleiuderballteam nach seinem harten Einsatz.

Bild zvg

rentenue liess die Kampfrichter bereits zu Beginn höchst aufmerksam werden. Aber auch die ganz spezielle Übung an den Holmen kam offenbar bestens an und wurde mit der hohen Note von 9.55 belohnt. Der Einstieg bei den schätzbaren Disziplinen war somit bestens geglückt. Nun lag es wieder einmal an den Gymnastikern, mit ihrer Vorführung die bislang guten Noten nicht negativ zu belasten, was nach den Noten der letzten Jahre als fast unmöglich erschien. Aber die 21 tanzbegeisterten Turnerinnen und Turner zeigten eine tadellose Übung, und man erkannte die Freude jedes einzelnen, was für die Gymnastikrie-

ge sonst bisher immer eine Schwäche darstellte. Die Wertungsrichter schienen die enorme Leistung, die in dieser Übung enthalten ist, erkannt zu haben und erteilten die erfreuliche Note 9.35. Auch im anschliessenden Kugelstossen lief es erneut optimal, und die starken Männer erreichten die Punktzahl von 10.00.

Im dritten und letzten Wettkampfteil traten die Athleten unter anderem zum Steinheben an. Hier wurden zum ersten Mal auch wieder jüngere Athleten in dieser Disziplin eingesetzt, und man erreichte mit dieser Verjüngungskur dennoch die erfreuliche Punktzahl von 9.50 Punkten. Eine

ebenfalls recht ansprechende Leistung boten die Läufer der 4x100-m-Staffel und steuerten zum Gesamtpunkt eine Teilnote von 9.32 Punkten bei. In der den Wettkampf abschliessenden Disziplin, dem Schleiuderball, konnte die Riege für einmal nicht die gewünschte Maximalnote erreichen. Die Anlagen und auch der starke Gegenwind machte den Werfern zu schaffen, aber trotz dieser Hindernisse kamen sie zum Resultat vom hohen Punkttotal 9.88.

Alles in allem hat der STV Wangen den ersten Wettkampf dieser Saison mit sehr guten und erfolgversprechenden Leistungen abschliessen können. Aufgrund eines kurzfristig gefällten Entscheides konnte der Wettkampf nicht wie gewohnt in der 1. sondern in der 2. Stärkeklasse abgeschlossen werden. Mit der Gesamtpunktzahl von 28.54 Punkten belegte der STV Wangen schliesslich den zweiten Rang und musste für einmal dem STV Mels den Vortritt lassen.

Schon wieder im Einsatz

Am Pfingstwochenende besteht die einmalige Gelegenheit, die Leistungen der Wangner Turnerschar auf den eigenen Sportanlagen mitzuverfolgen. Am Pfingstamstag organisiert der STV Wangen die 15. Kantonalen Vereinsmeisterschaften und wird dazu noch die folgenden Einsätze bestreiten: 9.40 am Barren in der MPS Siebner; 10.30 Weitsprung; 13.10 Gymnastik; 14.00 Kugelstossen; 14.15 800-m-Lauf und ab 25.45 Uhr die Pendelläufe; und das alles auf den Anlagen in Wangen. Besuchen sie diesen Anlass und unterstützen sie die Wangner Crew.

Damen in Korbschusslaune

Die diesjährige Korbball-Sommermeisterschaft in Zürich hat für die Damen der Korbballriege Pfäffikon sehr gut begonnen.

Korbball. – Die Begegnung mit dem ersten Mannschaftsgegner, der DR Gossau, wurde noch unsicher angegangen, haperte es doch an der Ballsicherheit am frühen Morgen und nasser Wiese. Gewonnen wurde dieser Match dann von den Pfäffiker Damen doch noch mit 4:3. Weiter ging es mit der DR Dürnten 1, auch dort siegten die Pfäffikerinnen mit 2:6. Immer besser in Korbschusslaune, setzte sich das Team Pfäffikon souverän gegen DR Rütli 1 mit 10:5 durch. Mit weiteren schönen Spielzügen und Korbtreffern präsentierten sich die Pfäffikerinnen auch im letzten Match des Tages gegen die DR Bachs 2. Der Endstand lautete 8:4.

Das Team aus Pfäffikon steht im Moment an zweiter Stelle hinter dem DTV Stadel und vor der DR Aathal-Seegraben. In der Zwischenzeit absolvierten die Damen und Juniorinnen aus Pfäffikon noch ein Turnier in Grafstal. Die Damen gewannen im Vorfeld zwar vier Spiele, verloren dann aber ausge-



Die Korbballriege Pfäffikon: (hinten, v.l.) Karin Unterluggauer, Edith Willen-Fuchs, Jasmin Geiger, Francoise Bodenmann, Nicole Schönabächler, Petra Lanelli-Gnos, (vorne, v.l.) Fabienne Kälin, Andrea Gassmann, Claudia Nötzli und Sanela Jukic.

Bild zvg

rechnet die falsche Partie. Mit zu wenig Korbtreffern spielten sie am Schluss unter insgesamt 13 Mannschaften um die Plätze fünf und sechs. Das Damen-Team aus Pfäffikon verlor den fünften Platz mit 3:4 knapp

an die Kolleginnen aus Dürnten. Die Juniorinnen aus Pfäffikon spielten in der Kategorie U16 und landeten mit gutem Zusammenspiel und viel Einsatz auf Platz vier von neun Teams. (eing)

PSLA: Startkurs mit Luftpistole

Schiessen. – Nach den Sommerferien führen die Pistolenschützen Lachen-Altendorf in der Luftpistolen-Anlage im Mehrzweckgebäude in Altendorf einen Schiesskurs (Startkurs) mit Luftpistole durch (Distanz 10 m).

Ausgebildete Pistolentrainer vermitteln Kenntnisse über das mentale Training und Schulung der Sinne in der Schiess-technik, wie die Zieltechnik, Abzugstechnik, Risiken

und vieles weitere mehr. Nach einer umfassenden theoretischen Instruktion erfolgt die Ausbildung mit der Luftpistole. Das Beherrschen dieser Waffe ist die beste Voraussetzung für späteres sportliches Schiessen mit Grosskaliberwaffe auf 25 m oder 50 m.

Anmeldefrist: 27. Juli

Der Kurs steht allen Teilnehmern im Alter zwischen 10 und 16 Jah-

ren offen und dauert sechs Abende, jeweils von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Beginn ist am Montag, 21. August.

Anmeldungen nimmt der Kursleiter und Pistolenschiesinstruktor Hugo Wyss bis 29. Juli gerne entgegen (Telefon 055 440 28 60 oder 079 412 30 57 oder E-Mail schuetzenmeister@psla.ch). Weitere Einzelheiten sind auch auf der Homepage der Pistolenschützen Lachen-Altendorf, www.psla.ch, ersichtlich. (eing)

FCB: Junioren B verloren knapp

Fussball. – Von Beginn an hatten beide Mannschaften hochkarätige Torchancen zu verzeichnen. Trotzdem dauerte es bis zur Pause, bis Buttikon das 1:0 erzielen konnten, im Gegenzug mussten sie den Ausgleich hinhinnehmen. Nach dem Tee genügten fünf Minuten Unkonzentriertheit, um 1:3 in Rückstand zu geraten. Durch eine deutliche Reaktion konnte man aber noch den Anschlusstreffer erzielen.

BWB Fildern – Buttikon 3:2

Junioren C: Punkt gewonnen

Die C-Junioren vergaben anfänglich die besten Chancen. Zwei Unaufmerksamkeiten in der Abwehr wurden vom Gegner sofort ausgenutzt. In der zweiten Halbzeit musste Buttikon zu neun weiterspielen. Es wurde endlich gekämpft, Zweikämpfe gewonnen und zwei schöne Tore erzielt. Mit viel Fleiss gab es einen Punkt.

Buttikon – Albsrieden 2:2

Junioren Db: Erwarteter Sieg

Die Db-Junioren konnten auch ihr 13. Spiel in Folge ohne Niederlage beenden. Sie liessen den Ball manchmal schön in den eigenen Reihen zirkulieren, was dazu führte, dass in unregelmässigen Abständen auch Tore erzielt werden konnten und somit ein ungefährdeter Sieg resultierte.

Wädenswil – Buttikon 1:5

Junioren Fa: Turnier in Wagen

Buttikon trat mit drei Mannschaften in Wagen an. Nach der Niederlage gegen Tuggen gewann das Fa gegen Wagen und Freienbach, spielte gegen Uznach unentschieden und erreichte somit die Finals. Im Halbfinal bezwang Buttikon Siebner mit 4:0 und sah sich im Final wieder mit Uznach konfrontiert. Es reichte wieder nicht zum Sieg; man verlor mit 0:2. Buttikon b schlug sich ebenfalls gut und erreichte wegen eines umstrittenen Tors die Finals. Buttikon c spielte in seiner Gruppe mit vier einzelnen Spielen engagiert. (eing)